

Aufbauanleitung Dauerstandzelt

-Schloß Ludwigsburg-

Sehr geehrter Vorzeltkunde!

Wir freuen uns, daß Sie sich für ein Dauerstandzelt aus unserem Hause entschieden haben und möchten Ihnen nun mit dieser Anleitung wichtige Hinweise und Anregungen zur Montage Ihres Zelttes anbieten.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, folgende Grundsätze unbedingt zu berücksichtigen:

- 1.) Das Grundliferprogramm umfaßt stets vier Teile, d.h., 2 Pakete Zeltteile sowie 2 Pakete Gestängeteile.
- 2.) Vergleichen Sie bitte die gelieferten Teile sorgfältig mit der beigelegten Stückliste.
- 3.) Sortieren Sie sämtliche Gestängeteile anhand der Stückliste, somit vermeiden Sie Verwechslungen bei den Aufbauarbeiten.
- 4.) Achten Sie bitte darauf, daß der von Ihnen gefertigte Vorzeltboden genau auf die Zeltmaße vorbereitet wurde. Dieser sollte unter keinen Umständen größer als die Grundmaße des Zelttes sein, da sonst das am Zelt abfließende Regenwasser den Boden beschädigen könnte. Weiter ist erforderlich, daß der Rahmen des Bodens stabil gefertigt ist, so daß das Zelt mit den Montagewinkeln fest darauf verschraubt werden kann.
- 5.) Zum Aufbau des Zelttes sollten stets 2-3 Personen herangezogen werden, da die Montage durch eine Person nicht bewältigt werden kann.

Folgende Hilfsmittel (Werkzeuge) sind für die Montage nötig:

- 1.) Steckschlüsselsatz - wenn möglich Elektro- oder Batterieschrauber
- 2.) Gummihammer - zum ausspannen der Zeltteile
- 3.) Wagenheber - zum ausspannen des Dachüberstandes
- 4.) Bohrmaschine - zur Anbringung der Befestigungslöcher am Vorzeltboden
- 5.) Metermaß
- 6.) Leiter

Die Aufbauanleitung bezieht sich auf die Zeltgröße 500x252 cm mit Mitteltür in der Vorderwand. Änderungen ergeben sich aus der jeweiligen Einteilung, sind aber ohne weiteres in Bezug zu setzen.

Herzogliche  Zelte

Montage des Zeltes

Bitte beachten Sie, daß das Gerüst nicht komplett zusammengebaut werden darf, bevor die jeweiligen Zeltteile eingekedert sind.

Die Montage erfolgt in Teilschritten, wobei die einzelnen Teile elementweise montiert werden, d.h., Einzelteile wie Seitenwände und Vorderwand werden vormontiert und erst später zusammengefügt.

Sollten Sie diesen Hinweis nicht beachten, so werden Sie feststellen, daß ein Einfügen der Zeltteile später nicht mehr möglich ist.

Der Aufbau gliedert sich also in diverse Teilschritte, die wir im einzelnen wie folgt beschreiben:

- 1.) Vormontage der einzelnen Winkeltypen - anbringen der Gewindeleisten an den div. Winkeltypen mit den entsprechenden Schrauben
- 2.) Montage der Seitenwände - montieren Sie diese auf dem Vorzeltboden (eventuelle seitl. Türen beachten)
- 3.) Montage der Vorderwand - die Seitenteile werden aufgerichtet und um die einzelnen Vorderwandteile erweitert
- 4.) Einzug der Rückwandplane - die Plane wird von oben nach unten in die beiden Eckprofile -a- eingekedert. Hierzu die Reißverschlüsse der Rückwand öffnen
- 5.) Montage der Teile d5/c/1 anhand des Gerüstplanes
- 6.) Montage der Dachstreben -h- - Bitte nicht die Mittelstreben sowie die vordersten Streben montieren, da diese später an der Dachplane eingekedert werden müssen. Der seitliche Dachüberstand beträgt 35.5 cm.
- 7.) Auflegen der Dachplane
- 8.) Verbinden der Dachplane und der Rückwand anhand der Streben -f- (Gewindeteile für senkrechte Streben -b- nicht vergessen!)
- 9.) Montage der restlichen Rückwandstreben -b/c/d1
- 10.) Einzug der Dach-Querkeeder an -p- - hierzu die braunen Deckleisten entfernen, die Keder einziehen und wieder montieren
- 11.) Montage der restlichen Dachstreben -h- in der Mitte sowie vorn am Giebel. Einzug der Giebelplane sowie der 2 Gewindeleisten für Streben -t- nicht vergessen!
- 12.) Anbringen des Dachüberstandes -t- und -f- und ausspannen desselben
- 13.) Montage des Dachüberstandes seitlich -m- und ausspannen desselben
- 14.) Anbringen des Volants und der Kunststoffabdeckkappen
- 15.) Nachspannen der Zelteile nach unten
- 16.) Verschrauben der unteren Querprofile am Holzboden
- 17.) Anbringen und verspannen des Verbindungsstreifens am Caravan

Nachdem wir nun einen "Fahrplan" zur Montage erstellt haben, gehen wir jetzt auf die einzelnen Punkte näher ein und erläutern diese eingehend. Diese Ausführungen sind ergänzt mit Skizzen, die Ihnen beim einziehen der Keder eine wichtige Hilfe sein werden.

zu 1

Das Gerüst des Zeltes umfaßt 6 Winkeltypen:

1.) Rechteckwinkel 90° mit 4 Lochbohrungen

Verwendung: 1. für sämtliche Profile -h- an -m-
2. Profile -d- an -a + b-

2.) Rechteckwinkel 90° mit 3 Lochbohrungen

Verwendung: 1. für sämtliche Dachprofile an -p-
2. für seitliche Profile -t-

3.) Schrägwinkel links mit 4 Lochbohrungen
+ rechts

Verwendung: 1. für senkrechte Profile -a- an -p-
2. für Dachstreben -h- an -l-

4.) Aluwinkel 90° mit 2 Lochbohrungen

Verwendung: zur Befestigung am Vorzeltboden in Profile -a/b/c-

5.) Aluwinkel geschrägt mit 4 Lochbohrungen

Verwendung: für Schrägprofile -d6-

Für alle Winkeltypen verwenden Sie bitte die beigegefügt Gewindeleisten und Schrauben. Für Aluwinkel flach sind die kurzen Schrauben vorgesehen, für die Gußwinkel die längere Ausführung.

Die Schrauben zeigen am Winkel von innen nach aussen und werden dort mit den Gewindeleisten verbunden. Die plane Seite der Leiste zeigt zum Winkel und wird dann in die Profilnut eingeschoben und entsprechend fixiert.

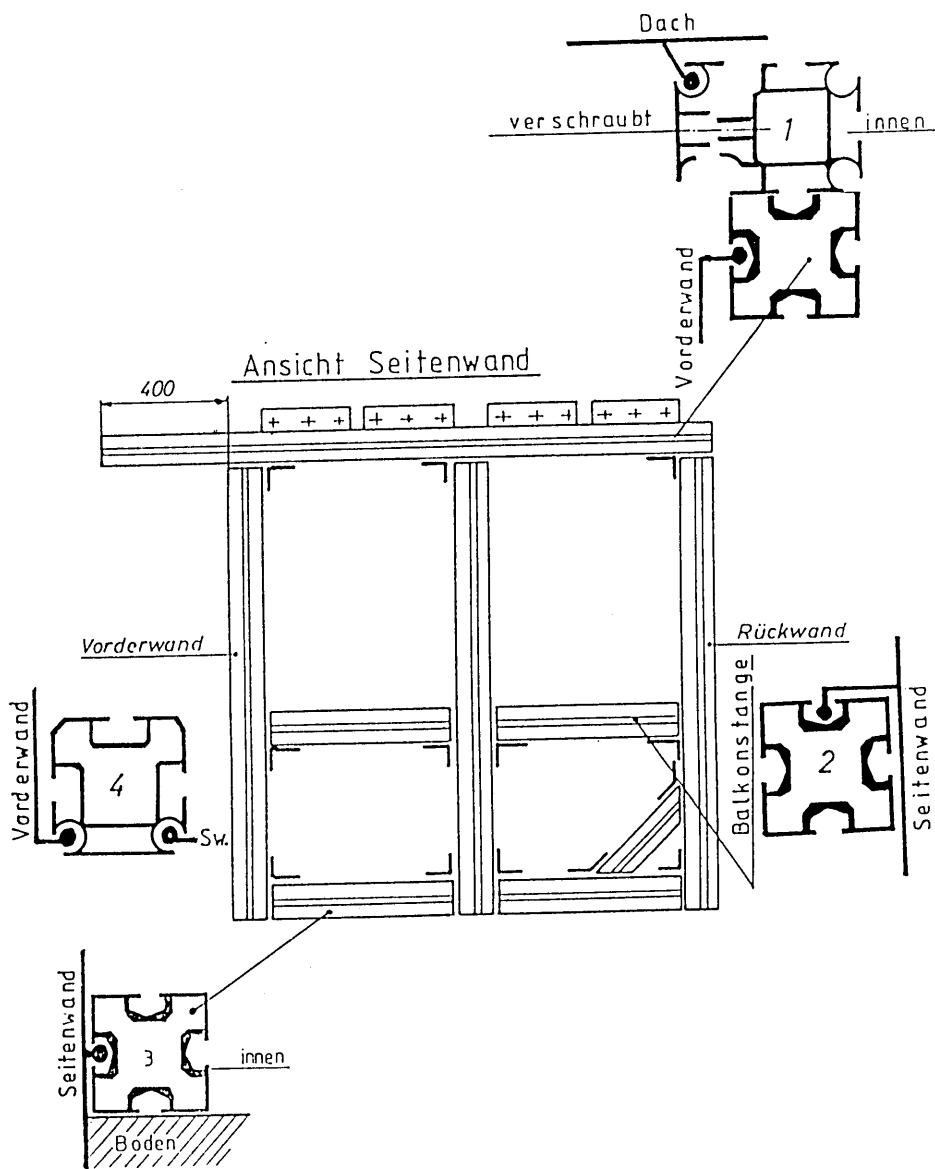
zu 2

Breiten Sie nun die beiden Seitenteile mit der Innenseite nach oben auf dem Holzpodest vor dem Caravan aus. Bitte rechts und links beachten - oberer Querkeder zeigt nach aussen zum Podestende.

Schieben Sie nun jeweils die Profile -p- in die Querkeder oben ein (Profilnut beachten). Die Profile -a- werden nun links und rechts an den Seitenkedern eingefügt und mit den Schrägwinkel an -p- befestigt. Den äusseren Winkel zur Rückwand hinten noch nicht fest verschrauben, da an dieser Strebe später noch die Rückwandplane eingezogen werden muss. Dachüberstand vorn - 40 cm -!

Profile -a2- in die Mitte der Seitenwand legen und oben am Schrägwinkel fixieren. Setzen Sie nun die Balkenstreben -d1- und die Schrägstreben -d6- ein und verschrauben Sie diese entsprechend.

Ziehen Sie nun an den noch am Boden liegenden Seitenwände das jeweils anschließende Vorderwandteile in -a- ein und richten Sie die Teile auf. Hierbei werden Helfer zum Halten der Wände benötigt.

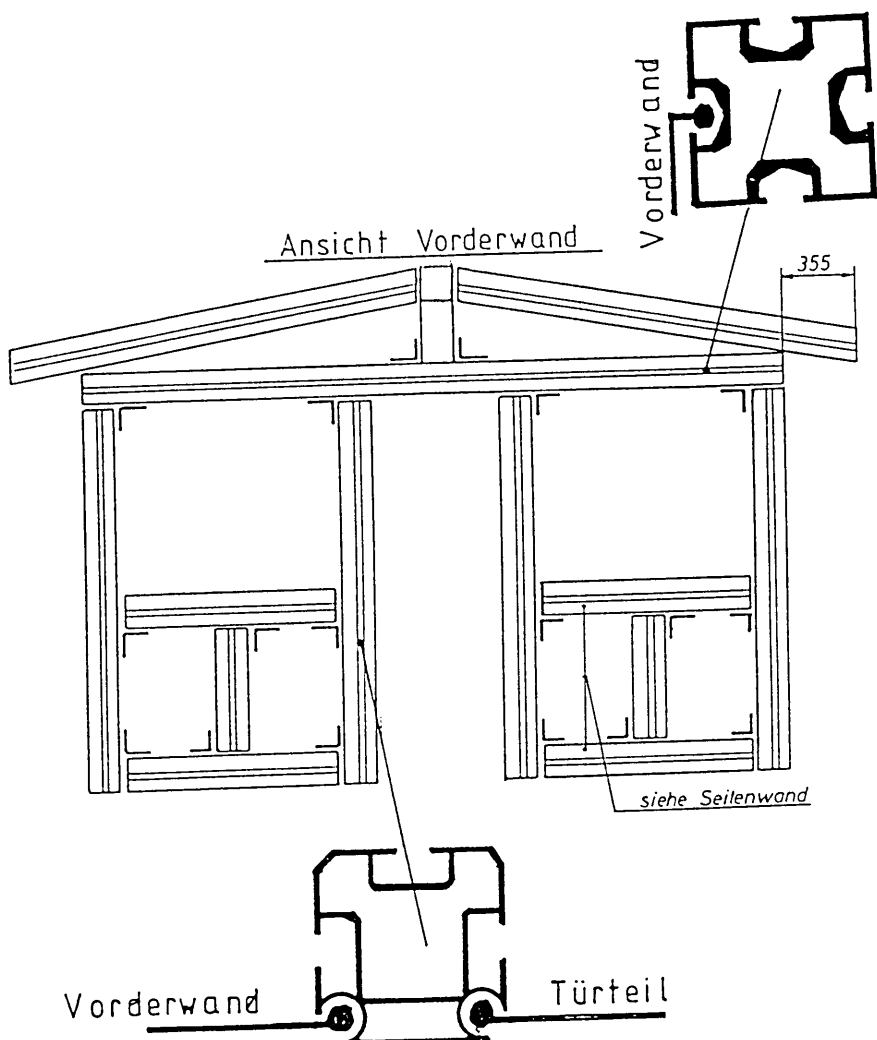


zu 3

Fügen Sie nun eine der Streben -d3- in den oberen Querkeder der Vorderwand und unterbauen Sie diese mit der Strebe -al-. Hierbei ist zu beachten, daß das Türteil am Quer- und einem Sekrechtkeder gleich mit eingearbeitet werden muss (Reißverschluß öffnen). Ist dies geschehen, so montieren Sie nun die Balkon- und Bodenstreben -d2- (Kedereinzug wie an Seitenwandstreben).

Die eine Hälfte der Vorderwand ist nun fertiggestellt und der zweite Teil wird in gleicher Weise angegangen. Durch Zusammenfügen der Streben -d3- (Innenvierkant) sind die Arbeiten an der Vorderwand vorerst abgeschlossen.

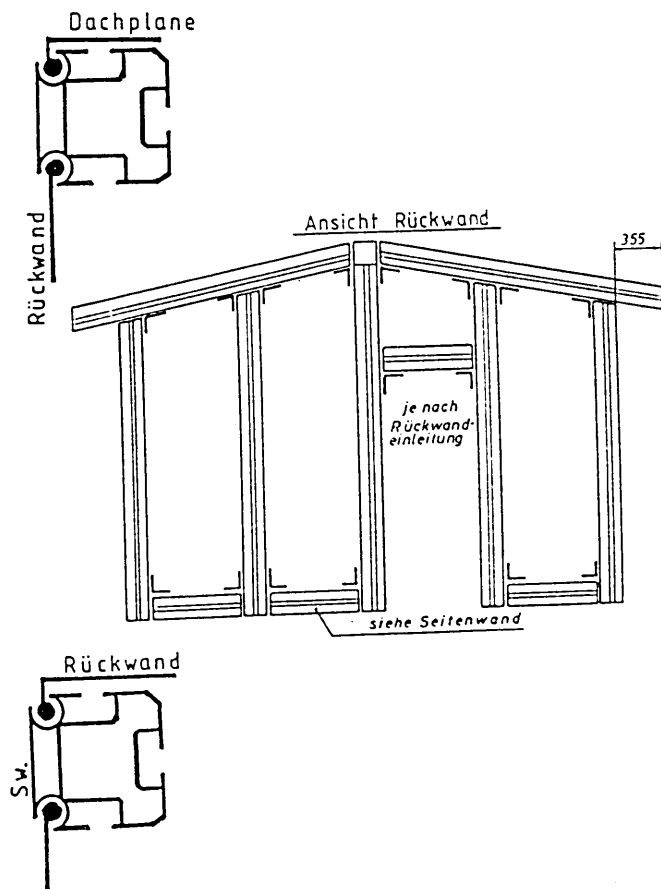
Bitte beachten Sie, daß durch das öffnen der Türreißverschlüsse die Streben -al- leichter zu montieren sind, da die Strebe zuerst in ein Teil komplett eingeschoben werden kann (bis unterhalb des Winkels) und dann der schmale Streifen des Türteiles nur noch nachgefügt wird.



zu 4

Zur Montage der Rückwand öffnen Sie nun die Reißverschlüsse der eingearbeiteten Tür. Die Plane wird nun an den beiden seitl. Kedern in die Eckstreben -a- eingeführt. Hierzu lösen Sie wenn nötig die beiden oberen Eckwinkel der Seitenwand und drücken das Profil soweit nach aussen, bis die Profilvernut freiliegt. Sobald die Plane eingeschoben ist, bringen Sie die Winkel wieder in ihre Ausgangsstellung und verschrauben Sie diese endgültig an -p-.

Unterbrechen Sie nun bis auf weiteres die Arbeiten an der Rückwand und gehen Sie weiter zu 5.



zu 5

Montieren Sie nun die kurze Firststrobe -d5- sowie die Streben -l und c-.

An dieser Stelle ein nützlicher Tip:

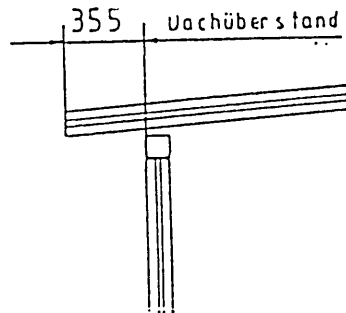
Montieren Sie bereits jetzt die Schrägwinkel für -h- an dem Giebelprofil -l-. Die entsprechenden Abstände können Sie den Aussparungen an -p- entnehmen

zu 6

Montieren Sie nun je zwei Dachstreben -h- am First -l- und -p-.

An -h- verwenden Sie die Schrägwinkel mit 4 Lochbohrungen, an -p- die Winkel 90° mit 3 Bohrungen. Die jeweilige Gewindeliste wird von aussen ins Profil eingeschoben und am Winkel fixiert. Bitte beachten Sie unbedingt, daß -h- exakt 35,5 cm aussen überstehen muss (Skizze).

Noch nicht montiert werden dürfen die beiden mittleren Streben -h- sowie die beiden äusseren Streben -h- am Giebel. Diese Streben werden erst später mit in die Dachplane eingekedert



zu 7

Breiten Sie nun die Dachplane auf den montierten Streben aus und achten Sie auf Innen- und Außenseite sowie den angeschweißten Verbindungsstreifen, welcher zum Caravan zeigen muss. Richten Sie die Beplanung so aus, daß diese nach allen Seiten gleich weit übersteht.

zu 8

Beide Streben -f- werden nun jeweils von der Seite gleichmäßig in die Rückwandplane sowie das Dach eingeschoben und an -l- sowie -p- befestigt.

< Bitte unbedingt genau die Kedernuten beachten >

Bedenken Sie vor anschrauben der Winkel an -p-, daß Sie die Gewindeliste für die Streben -b- in -f- einschieben müssen. Nachträglich ist dies nicht mehr möglich.

zu 9

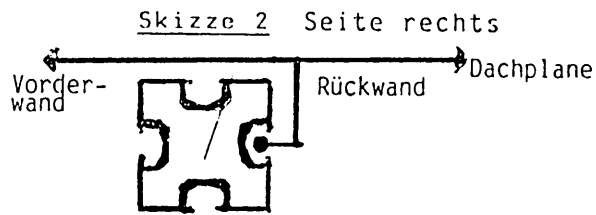
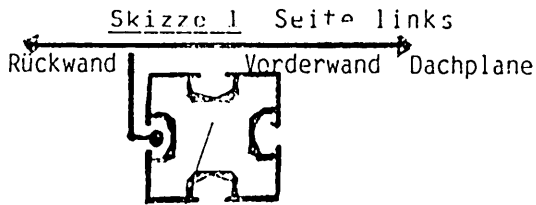
Montieren Sie nun die restlichen Streben der Rückwand (senkrecht und waagrecht -b und -d-). Die Strebe zur Wohnwagentür montieren Sie bitte als Abschluß derselben oberhalb. Dieses bietet später der Abdichtung (Luftschlauch oder Schaumpolster) den nötigen Halt.

zu 10

Vergewissern Sie sich nun, daß die Dachplane gleichmäßig aufliegt und an allen Seiten gleich übersteht. Demontieren Sie nun die braunen Deckleisten an den Aufsatzteilen von -p- und ziehen Sie darin die jeweiligen Keder in die obere Nut (Skizze) ein. Verschrauben Sie nun Deckleiste wieder am Profil.

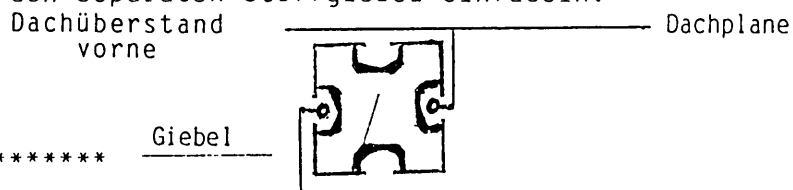
zu 11

Fügen Sie nun die beiden mittleren Streben -h- von aussen in die Aussparungen der Aufsatzteile in -p-. Hierbei ziehen Sie den Dachkeder gemäß nachstehender Skizze in die Strebe mit ein.



Nachdem die Strebe ganz eingeschoben ist, befestigen Sie diese an -l- und -p- anhand der entsprechenden Winkel.

Dasselbe führen Sie nun mit den Streben -h- vorne am Giebel durch. Schieben Sie die Streben in die Keder... am Dach gemäß nachstehender Skizze ein und beachten Sie unbedingt das schräge Ende der Strebe, welches am Giebel montiert wird. Die Strebe bis auf ca. 50 cm vor dem Giebel einführen und dann den separaten Stoffgiebel einfädeln.



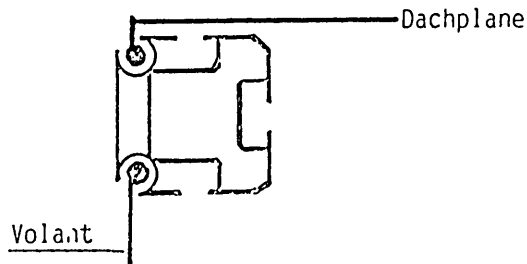
*****WICHTIG*****

In der Mitte des Stoffgiebels befindet sich rechts und links eine jeweils 4 cm lange Aussparung zur Aufnahme einer Gewindeleiste für Strebe -t- (Vordach). Diese Gewindeleisten müssen beim Einfügen des Giebels mit eingeschoben werden. Ein nachträgliches Einfügen ist nicht mehr möglich. Verbinden Sie nun die Streben -h- an -l- und -p- und beachten Sie auch hier den seitlichen Dachüberstand von 35,5 cm.

zu 12

Montieren Sie nun die beiden Vordachstreben -f- am äusseren Dachkeder und dem Giebelüberstand. Spannen Sie die Streben mit Hilfe des Wagenhebers soweit nach vorne aus, daß sich der Volant in der Kedernut einziehen läßt. Weiter bringen Sie nun die Vordachverstärkungen -t- an und spannen Sie diese in gleicher Weise aus. Nun folgt die Befestigung von -f- an -p- und das ausspannen derselben

Skizze



zu 13

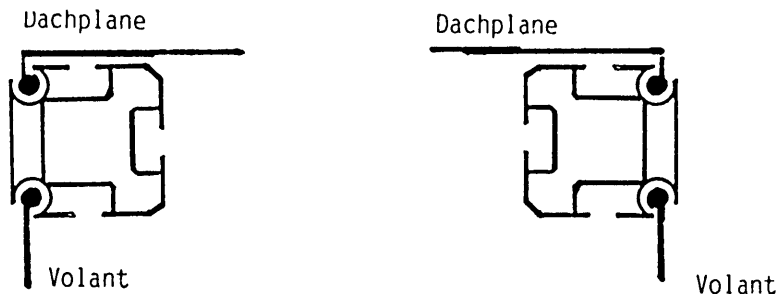
Es folgt nun die Montage der seitlichen Überstände -m- anhand der Rechteckwinkel mit 4 Lochbohrungen. Hierzu legen Sie jeweils eine Gewindeleiste in die entsprechende Strebe -h- und -f- und schieben Sie als Gegenstück den Winkel mit Gewindeleiste in -m-. Drehen Sie nun die Profile -m- in die richtige Stellung und schrauben Sie die Winkel an den eingeschobenen Gewindeleisten an. Da eine relativ starke Dachbespannung bereits jetzt besteht, kann der Drehhebel durch den Einsatz von Schraubzwingen erhöht werden.

Spannen Sie nun auch die seitlichen Überstände mit dem Wagenheber nach und achten Sie auf das freibleiben der entsprechender Kedernuten zum Einzug des Volants.

zu 14

Den Abschluß des Dachüberstandes bildet der Volant. Dieser wird in die untere Nut der umlaufenden Profile eingekedert und zwar soweit, daß er das gesamte Vordach umschließt. Dies gilt auch für die kurzen freien Stellen an -f-. Die offenen Profilenden werden durch die braunen Abschlußkappen geschlossen. Zu deren Montage ist es erforderlich, daß Sie den Volantkeder im offenen Bereich des Profils mit Hilfe eines scharfen Messers (Schere) vorsichtig ausschneiden. Somit ist gewährleistet, daß die Kappe ganz eingedrückt werden kann.

Skizze



zu 15

Nach Abschluß der eigentlichen Montagearbeiten am Zelt, muß nun das Zelt mit Hilfe eines Gummihammers nachgespannt werden.

Hierzu lösen Sie die Winkel an den unteren Querprofilen leicht und klopfen diese dosiert nach unten ab. Entsprechend der Keder an den Balkonprofilen richten Sie dann diese Streben ein (Keder liegt oben waagrecht auf dem Profil auf).

zu 16

Verschrauben Sie nun das fertig montierte und nachgespannte Vorzelt am Boden. Dies ist unter allen Umständen durchzuführen, da Wind nicht zu berechnen ist!!

Hierzu können Sie die mitgelieferten Alu-Winkel verwenden, oder auch das Profil durchbohren und direkt verschrauben. Hierbei sollte eine Distanzscheibe untergelegt werden, um ein Eindringen des Profils durch den Schraubenkopf zu verhindern.

zu 17

Legen Sie nun den am Dach fest angeschweißten Verbindungsstreifen auf den Caravan auf und verspannen Sie diesen mit den beigefügten Leinen.

Sollten Sie Ihr Vorzelt mit diversen Sonderausstattungen bestellt haben, so bitten wir um Verständnis dafür, daß die Montage dieser Teile durch unsere Anleitung nicht abgedeckt werden kann, da dies zu umfangreich wäre. Sollte Sie spezielle Fragen haben, so wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Auch bitten wir zu berücksichtigen, daß diese Anleitung keine allumfassende Wiedergabe einer Montage sein kann und nur die einzelnen Arbeitsschritte skizzieren und erläutern vermag.

Wir wünschen Ihnen bereits heute Viel Freude und Viele erholsame Tage mit Ihrem Vorzelt und verbleiben,

mit den besten Wünschen

Ihre HERZOG - Zelte und Planenfabrik

